

Dr. Nikoopour ZT GmbH
Dipl.-Ing. Dr. techn.
Abdol H. Nikoopour Deylami
Staatlich befugter und beeideter Zvillingenieur für technische Chemie
Externe Sicherheitsfachkraft (SFK) gem. ASchG.

Firma
Dominik Gnam
Stadlgasse 11
2700 Katzelsdorf

Günselsdorf, am 15. Februar 2022
GZ 15/2022

BEFUND UND GUTACHTEN

über die
Eignung als Qualitätskompost
gem. Kompostverordnung BGBl. II 292/2001

Auftraggeber : Firma Dominik Gnam

Probenbezeichnung : Qualitätskompost s. Probenahmeprotokoll
Probenherkunft : Chargennummer: 01/2022

Beprobungsort : Kompostierungsplatz Katzelsdorf
Gutshof-Gasse 30, 2700 Katzelsdorf

Probennahme am : 7. Jänner 2022

Probennahme durch : Hr. Dr. Abdol Nikoopour

Untersuchungsumfang : Probenahme und Analytik
Externe Güteüberwachung gemäß Anlage 3 der
Kompostverordnung BGBl. II 292/2001

Beschreibung :

Es handelt sich um Bioabfallkompost (Alter: ca. 4 Monate); 20 mm Siebung; davon 8 Wochen Heißrottephase mit Temperaturen über 52°-74 C und 1/2 wöchentlichem Umsetzintervall (s. Verfahrensbeschreibung)

Qualitätsanforderungen an Komposte für den jeweiligen Anwendungsbereich : Gemäß Kompostverordnung (KVO) BGBl.292/2001 Anlage 2;Teile 1 und 2

Dieser Prüfbericht, bestehend aus 6 Seiten und 2 Anlagen, darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassung oder Hinzufügung veröffentlicht werden. Soll er auszugsweise abgedruckt oder vervielfältigt werden, so ist vorher die Genehmigung des Gutachters einzuholen.

Telefon: 02256/637 37, Fax: DW 20
Mobil: 0664/45 34 914
e-mail: umweltlabor@nikoopour.at

A-2525 Günselsdorf
Robert Rittmannng.7

Bankverbindung:
BA-CA, Kto.-Nr. 51457 335 401, BLZ 12000
IBAN: AT86 1200 0514 5733 5401
BIC: BKAUATWW
UID-Nr.: ATU 62432344, FN 277026t

Probenahme:

Die Probenahme erfolgte in Anlehnung an die Untersuchungsrichtlinien der Kompostverordnung BGBl. II 292/2001 der Anlage 3 Punkt. 2.2. Die mittels Bohrstock (Probenstecher) entnommenen einzelnen Proben wurden zu einer Mischprobe vereinigt und lt. Tabellen 2-6 zur chemischen Analyse herangezogen

Tabelle 1: Probenbeschreibung (Kompost / Chargennummer: 01/2022)

Probenbezeichnung	interne Probennr.	Probenahmepunkt	Bemerkung
LP	009/2021	gr. Haufwerk Gesamtmenge 2000 t ¹⁾ Gesiebter Komposthaufen 0/15 mm ²⁾ Anzahl der Probenahmepunkte 8	Homogen, braun, keine Auffälligkeiten

*) Das sind alle Mieten bis zur nächsten Chargenbezeichnung

1) Beurteilungsmenge 500m³

2) Herkunft des Ausgangsstoffes: s. Anlage 1 Probenahmeprotokoll

Zur Anwendung gebrachte Normen :

Untersuchungsmethoden und Güteüberwachung von Komposten gemäß Anlage 5 der Kompostverordnung BGBl. II 292/2001 und ÖNORM S 2023

Parameter	Untersuchungsmethode	Matrix / Probenvorbereitung
pH-Wert (Messung in 0,01N CaCl ₂ -Suspension)	KVO /Anlage 5 Pkt. 3.8.6	Originalprobe / Eluat
Leitfähigkeit im 1:10 Extrakt	VDLUFA-Methode	Originalprobe / Eluat
Salzgehalt (KCl) im 1:10 Extrakt	A 13.4.1 (im Wasserauszug)	
Trockenrückstand	DIN 38414 Teil 2	Originalprobe
Feuchtdichte	KVO /Anlage 5 Pkt. 3.8.3	Gravimetrische und Volumetrische Bestimmung im Messzylinder
Org. Substanz	ÖNORM L 1080 KVO /Anlage 5 Pkt. 3.2.1	Bestimmung des Glühverlustes bei 550 C°
Carbonat	KVO /Anlage 5 Pkt. 3.3.1	Im Reaktionsgefäß CO ₂ freigesetzten / IR- Detektion
Gesamt-Stickstoff (TN*) nach Kjeldahl	DIN 38406 Teil 4	Originalprobe
Ammonium-Stickstoff (NH ₄ -N)	DIN 38406 Teil 5	Originalprobe / Eluat
Nitrat (als N)	DIN EN ISO 13395	Originalprobe
Nitrit (als N)	DIN EN ISO 13395	Originalprobe
Phosphor -, Kalium (Pflanzen verfügbar)	ÖNORM L 1066 DL nach Cal / ICP-AES	DL nach Cal
Phosphor,gesamt	ICP-AES	Königswasseraufschluss
Calcium, Kalium , Magnesium und Natrium	ÖN L 1085/DIN EN 1189	
Schwermetalle: Pb, Cd, Co, Ni, Cr, Zn, Fe, Mn	ICP-AES ÖN L 1085/DIN EN 1189	Luftgetrocknete Probe; Königswasseraufschluss
Quecksilber (Hg)	DIN EN 1483	Königswasseraufschluss Kaltdampftechnik/ NaBH ₄
Bor Verfügbar	Extraktion gemäß KVO /Anlage 5 Pkt. 3.5.6. Bestimmung ICP –AES	
Ballaststoffe	KVO /Anlage 5 Pkt. 3.8.8. Siebung über Normsiebe	
Pflanzenverträglichkeit	KVO / Anlage 5 / Pkt. 3.9.1 Wachstumstest mit Gartenkresse	
Gehalt an keimfähigen Samen + austriebsfähigen Pflanzenteilen	KVO / Anlage 5 / Pkt. 3.9. 2 Feststellung der Anzahl von Keimpflanzen	
externe Untersuchung / Durchführung Agrolab Austria GmbH		
seuchenhygienische Unbedenklichkeit	KVO / Anlage 5 / Pkt. 3.9. 3	

Kompost / Mietennummern : 01/2022**Tabelle 2: Ergebnisse Nährstoffe und Kennwerte**

Parameter	Einheit	Probewerte 009/2022	Anforderungen in Abhängigkeit Von der Anwendungsmöglichkeit	
			Landwirtschaft	Landschaftsbau
Organische Substanz				
Organische Substanz	% TM	32,4		
org.Gesamtkohlenstoff TOC (als C)	% TM	18,45	≥12	≥12
anorgan. Kohlenstoff TIC (als C)	% TM	0,87		
Nährstoffe				
Stickstoff gesamt (N _{ges.})	% TM	1,29		
Nitratstickstoff .(NO ₃ -N)	% TM	0,075		
Ammoniumstickstoff (NH ₄ -N)	% TM	0,017		
Phosphor,Gesamt (P ₂ O ₅)	% TM	0,58		
Phosphat verfügbar (P ₂ O ₅ Cal)	% TM	0,27		
Kalium gesamt (K ₂ O)	% TM	0,96		
Kalium verfügbar (K ₂ O Cal)	% TM	0,79		
Calcium gesamt (CaO)	% TM	2,51		
Calciumcarbonat (CaCO ₃)	% TM	7,4		
Magnesium gesamt (MgO)	% TM	2,46		
Eisen (Fe)	% TM	0,6		
Mangan (Mn)	mg/kgTM	230	-	
Bor Verfügbar	mg/kgTM	<5	kein Klärschlamm/ Müllkompost	
Natrium (Na)	mg/kgTM	692		
Kohlenstoff/Stickstoff(C/N Verhältn.)	-	14	9-13	
Nitrat-N / Ammonium -N Verhältnis	-	3,2	x)	x)
Physikalische Eigenschaften				
Wassergehalt	% FM	29,56		
Trockensubstanz	% FM	70,44		
Feuchtdichte	kg/l FM	0,86	0,7-0,9	≤0,85
pH-Wert in CaCl ₂	-	7,15	6,6-8,1	x)
Leitfähigkeit des Eluats (DEV-S4)	ms/cm	1,43	≤ 3	≤ 2
Salzgehalt (KCl) im 1:10 Extrakt	g /l	1,17		

Kompost / Mietennummern : 01/2022**Tabelle 3 : Ergebnisse für Ballaststoffe 3 Parameter**

	Einheit	Messergebnis LP 009/2022	Anforderungen für den Anwendungsbereich	
			Landwirtschaft	Landschaftsbau
Überkorn ¹⁾ > 15 mm	% TM	4,3		
Kunststoffe: gesamte Fraktion ≥20 mm	% TM	<0,001	0,02	0,04
Kunststoffe: gesamte Fraktion ≥ 2 mm	% TM	<0,001	0,2	0,4
Metalle: gesamte Fraktion ≥ 2 mm	% TM	<0,002	--	--
Glas: gesamte Fraktion ≥ 2 mm	% TM	<0,002	--	--
Σ der Ballaststoffe (Glas, Kunststoffe, Metall): gesamte Fraktion ≥ 2 mm	% TM	<0,01	0,5	1

1) Die maximale Korngröße (Größtkorn) ist mit 40 mm begrenzt

2) lt. ÖNORM 2200

Tabelle 4 : Ergebnisse der Schwermetalle (Doppelbestimmung)

(Vorbehandlung bzw. Aufschluss gem. ÖN M 6290)

PARAMETER	Einheit	LP 009/2022	Grenzwerte /Qualitätskompost Anforderungen der Klassen ¹⁾			Böden ÖNORM S2088-2 ²⁾ Prüfwerte ³⁾
			A +	A	B	
Blei (Pb)	mg/kgTM	32	45	120	200	100
Cadmium (Cd)	mg/kgTM	0,29	0,7	1,0	3,0	1,0
Chrom gesamt (Cr)	mg/kgTM	21,3	70	70	250	100
Kupfer (Cu)	mg/kgTM	37,4	70	150	500	100
Nickel (Ni)	mg/kgTM	18,5	25	60	100	60
Kobalt (Co)	mg/kgTM	5,4	-	-	-	-
Quecksilber (Hg)	mg/kgTM	0,2	0,4	0,7	3,0	1,0
Zink (Zn)	mg/kgTM	174	200	500	1800	300

< und ≤: Grenzwert der verwendeten Methode

Erläuterungen zur Tabelle 3 und 4

1) gem. Kompostverordnung BGBl. II 292/2001 / Anlage 2 Tabelle Ia

2) Orientierung für Schadstoffgehalte im Oberboden (0 cm-20 cm) für landwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzung sowie nicht –agrarisches Nutzung

3) Die Werte wurden in Anlehnung an die ÖN L 1075 sowie die Verwaltungsvorschrift über Orientierungswerte für die Bearbeitung von Altlasten und Schadensfällen Anhang (A) zusammengefasst.

Kompost Mietennummern: 1/2022**Tabelle 5 : Pflanzenverträglichkeit**

Vergleichs- substrat	Prüf- Substrat Kompost	Untersuchungsparameter	Einheit	Probewerte 009/2022	Anforderung Gem. KVO Anlage 2
Versuchspflanze : Wachstumstest mit Gartenkresse					
85 %	15 %	Biomasse	% PFM	100	≥ 100
		Verzögerte Keimdauer ⁴⁾	Tage	0	0
		Keimrate	%	96	≥ 95
70 %	30 %	Biomasse	% PFM	94	≥ 90
		Verzögerte Keimdauer	Tage	0	0
		Keimrate	%	91	≥ 90
Gehalt an keimfähigen Samen + austriebsfähigen Pflanzenteilen			Pflanzen- Keime/Liter Kompost	0	3

1) Biomasse (PFM) in Relation zum Vergleichstest

2) Pflanzenfrischmasse (PFM)/ für Sackware, Gartenbau, Hobbygarten

3) Keimrate / für Sackware, Gartenbau, Hobbygarten

4) Keimverzögerung in Tagen / Mittlere Keimrate im Vergleichssubstrat sowie in allen Ansätzen mit dem Kompost identisch (6 Tage) Pflanzenfarbe: grün; Abnormitäten keine

Tabelle 6 : Anforderungen an die seuchenhygienische Unbedenklichkeit

PARAMETER	Anwendungsbereich lt. Tabelle 2a der VO 292/2001	
	Probewerte 009/2022 Kompost	Grenzwerte :Herstellung und Erhaltung Einer vegetationsfähigen Oberschicht bei
		Sackware Pro angefangenen 500 m ³ hergestellten Kompost 1 Untersuchung
		Landschaftsbau ²⁾ bei Sportstätten und Freizeitanlagen einschließlich Kinderspielflächen
Pathogene E. Coli	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe
Salmonella sp.	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe
Campylobacter	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe
Listerien sp.	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe	nicht nachweisbar in 50 gr. Probe

Beurteilung der Ergebnisse

Alle Problemmetalle lagen innerhalb der Anforderungen der **Kompostklasse A+** der Kompost-VO. BGBl. II 292/2001 (s. Tabelle 4)

- Nährstoffe

Der Gehalt der Hauptnährstoffe Stickstoff, Kalium (K₂O) und Phosphat ist günstig

- Organischer Substanz

Der Gehalt an organischer Substanz ist günstig.

- Physikalische Eigenschaften

Der Kompost weist günstige physikalische Eigenschaften auf.

- Ballaststoffen

Der Kompost enthält praktisch keine Ballaststoffe

- Reifezustand

Der Kompost weist einen guten Reifezustand auf.

(s. Tabelle 5: Pflanzenverträglichkeit; sowie Tabelle 2: Nitrat-N / Ammonium-N Verhältnis und C/N-Verhältnis).

Zusammenfassende Beurteilung

Das gegenständliche Kompostprodukt kann gemäß Kompostverordnung § 12 Abs. 6 als „Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung BGBl. II 292/2001 vom 14. August 2001 bezeichnet werden und kann dementsprechend „**als Produkt der Qualitätsklasse A+**“ in den Verkehr gebracht werden.

Aufgrund der o.a. Ergebnisse und entsprechend der Anforderungen bezüglich der hygienischen Unbedenklichkeit (s. Tab. 6) gem. der Kompost-VO BGBl. II 292/2001 vom 14. August 2001 sowie aufgrund des Lokalaugenscheins während der Probenahme ist das gegenständliche Kompostprodukt verwendbar:

- a) zur Veräußerung als Sackware (für alle begonnenen 500m³ - 1 hygienische Untersuchung nötig lt. Anlage 2, Tab. 2a der Kompost-VO)
- b) Zur Verwendung im hauseigenen Gebrauch (Wein-, Obst-, Hobby- und Dachgärten)
- c) Zur Herstellung und Erhaltung vegetationsfähiger Oberschichten im Landschaftsbau sowie als Rekultivierungsschicht von Deponien.
- d) zur Aufbringung landwirtschaftlich genutzter Böden (die landesgesetzlichen Bestimmungen für Wasserschutz und Wasserschongebiete sind dabei zu beachten)
- e) als Biofiltermaterial
- f) für die Pflegedüngung von Kinderspiel- und Sportplätzen sowie Freizeitanlagen

Anmerkung: Für die Beurteilung dieses Kompostes wurden alle vorhandenen Informationen berücksichtigt. Es liegen keine Hinweise für einen Verstoß gegen das Vermischungsverbot gem. §17 Abfallwirtschaftsgesetz vor, sowie keine Hinweise auf unzulässige Ausgangsmaterialien für Kompost im Allgemeinen sowie im Zusammenhang mit der beabsichtigte Deklaration.

Die Laboruntersuchungen wurden zwischen dem 7.1.und 4.2.2022 durchgeführt.

Datum: 25. Februar 2022

Unterschrift: Dr. Nikoopour



PROBENAHMENPROTOKOLL ZUR EXTERNEN GÜTEÜBERWACHUNG
GEMÄSS
KOMPOSTVERORDNUNG, BGBL 11.292.2001

Auftragsnummer: **Mietennummern 01/2022**Laborprobennummer: **009/2022**

DATUM UND UHRZEIT (DAUER) DER PROBENAHMEN am 7 Jänner 2022	ORT DER PROBENAHMEN: Kompostierungsplatz Kompost in 2700 Katzelsdorf, Gutshof-Gasse 30	
EXTERNE GÜTEÜBERWACHUNG DURCH: DR. NIKOOPOUR ZT GmbH R.RITTMANN G.7 ; 2525 GÜNSELSDORF	NAME DES PROBENEHMER: Dr. A. NIKOOPOUR EMAIL: Umweltlabor@Nikoopour.at	
NAME DES HERSTELLERS: Firma Dominik Gnam Gutshof-Gasse 30 2700 Katzelsdorf Ansprechperson: Hr.GF. Dominik Gnam	ADRESSE DES AUFTRAGGEBERS: Firma Dominik Gnam Stadtgasse 11 2801 Katzelsdorf	
PROBEBEZEICHNUNG: FRISCHE ORIGINALPROBE		
DATEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG		
CHARGENBEZEICHNUNG: Chargennummer: Mietennummer 1 2022	DEKLARATION, QUALITÄTSSKASSE: QUALITÄTSKOMPOST, KLASSE A+	
HANDELSBEZEICHNUNG: QUALITÄTSKOMPOST	ABGABEART/ANWENDUNGSBEREICH:	
AUSGANGSMATERIAL-GRUPPE: Beginn Aufsetzmenge Aufsetzmengen von August-Dezember 2021 Gesiebt Jänner 2022	Zusammensetzung	
	Baum-Strauch	50 %
	Gras-Laub	30 %
	Fest- und Flüssigmist, ökologischer Landbau	20 %
TYP DES AUSGANGSMATERIALS:	<ul style="list-style-type: none"> - SN 92105 Sp67 Baum- und Strauchschnitt - SN 92102 Mähgut, Laub - SN 92410 Fest und Flüssigmist, ökologischer Landbau Herkunft: Raum Wr. Neustadt u. Umgebung)	
QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEM	Zuständig Hr. Thomas Gnam	
AUFZEICHNUNGEN DER PROZESSKONTROLLE:		
LAGEBESCHREIBUNG, KUBATUR U. ABMESSUNGEN DER BEURTEILUNGSMENGE: Es handelt sich um Qualitätskompost (Alter: 4 Monate); 20mm Siebung; davon -8 Wochen heiße Rottungsphase mit Temperaturen über 60°C-74,6 und 1/2 wöchentlichem Umsetzintervall (s. Protokollchargen und Verfahrensbeschreibung, zuständig Hr. Thomas Gnam)		

BESCHREIBUNG, KUBATUR U. ABMESSUNGEN DER BEURTEILUNGSMENGE:Zwischenlager in gr. Haufen/ Gesiebter Komposthaufen 0/20 mm ca.500 m³

ANMERKUNGEN: Beurteilung der Prozess-Steuerung der Kompostierung anhand von Aufzeichnungen gem. Anlage 6, Pkt. 4B: Aufgrund der Aufzeichnungen von Mengen, der Prozesskontrolle (Temperaturen); sowie Informationen zur Manipulation des Rottegutes kann festgehalten werden, dass der Kompost gemäß den Anforderungen der Kompostverordnung hergestellt wird.
Details s. Unterlagen beim Auftraggeber: CHARGENPROTOKOLL/ TEMP- AUFZEICHNUNG, Mietenblätter.

BESCHREIBUNG DER BESCHAFFENHEIT

FARBE: DUNKELBRAUN	GERUCH: ERDIG
KONSISTENZ: RIESELIG, SCHWAMMIG	KORNGRÖßE: 0/20 MM
HOMOGENITÄT:	JA

BESCHREIBUNG DER PROBENAHEME:

M ³ BEURTEILUNGSMENGE	< 100	≥ 100	≥ 200	≥ 400X	≥ 800
ANZAHL DER PROBENAHEMEPUNKTE	4	5	6	8x	10x

(KOMPOSTVO)

PROBENAHEMEVERFAHREN: <input checked="" type="checkbox"/> Konventionell <input type="checkbox"/> Bohrstock	Chargenmenge: 2000 t
ANMERKUNGEN:	ANZAHL DER PROBENAHEMEPUNKTE / SCHNITTE: STICHPROBENANZAHL CA.: 8 PRO SCHNIIT MENGE DER FRISCHEN ORIGINALPROBE: 50 kg BEHÄLTER: KUNSTSTOFFSÄCKE

BEI DER BEPROBUNG ANWESENDE PERSONEN: Hr. GF Dominik Gnam
Auswertung

Katzelsdorf, 7.1.2022

Unterschrift des Probenehmers

Dr. A. Nikoopour



Dr. Nikoopour ZT GmbH
Labor für Umwelanalytik
R. Ritterling, 7, 2525 Günselsdorf
Tel. +49 459 53777, Fax DW 20

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: stiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Dr. Nikoopour ZT GmbH
Robert Rittmann-Gasse 7
2525 Günselsdorf

Datum 01.02.2022
Kundennr. 10104124

PRÜFBERICHT 527707 - 466024

Auftrag 527707 Kompostuntersuchung (Seuchenhyg.)
Analysennr. 466024 Kompost
Probeneingang 24.01.2022
Probenahme keine Angabe
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung 09/2022 Kompost
Hinweis:
schwarz, krümelig

	Einheit	Wert l.d.OS	Wert l.d.TS	Grenzwert	Bewertung	Methode
Mikrobiologische Parameter						
E. coli O157	* in 50g	nicht nachgewiesen		nn		ONORM S 2204 : 2016-06(Z1)
Campylobacter jejuni/C. coli in 50g	*	nicht nachgewiesen		nn		ONORM S 2204 : 2016-06(Z1)
Listeria monocytogenes in 50g		nicht nachgewiesen		nn		ONORM S 2204 : 2016-06
Salmonella sp. in 50g		nicht nachgewiesen		nn		ONORM S 2204 : 2016-06

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Grenzwert: Kompostverordnung BGBLII Nr.202/2001, Tabelle 2 und 2a
Erläuterung: Substanz: OS=Originalsubstanz, TS=Trockensubstanz
v) externe Dienstleistung

Extern bereitgestellte Dienstleistung durch

(Z1) AGES GmbH - LWT Linz, Abteilung Kartoffelprüfung, Mikro- und Molekularbiologie, Wieningerstraße 8, 4020 Linz, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: PSID 0452
Methoden
ONORM S 2204 : 2016-06

Bei den Angaben zur Probenahme handelt es sich um Kundeninformationen.

Beginn der Prüfungen: 24.01.2022
Ende der Prüfungen: 01.02.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



AGROLAB Austria GmbH
Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: stelermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 01.02.2022
Kundennr. 10104124

PRÜFBERICHT 527707 - 466024

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

000 (0.000000)ZT.P16

Landgericht Wels
FN: 207 355
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Göttinger
Dr. Carlo C. Peich

Seite 2 von 2

